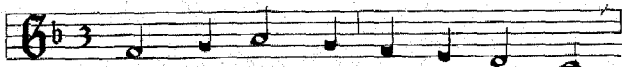


Warum willst du draußen stehen

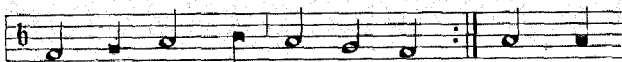
Weise: Freu dich sehr, o meine Seele

Genf 1551

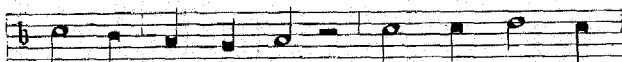
400



War - um willst du drau - ßen ste - hen,
Lass dir, bei mir ein - zu - ge - hen,



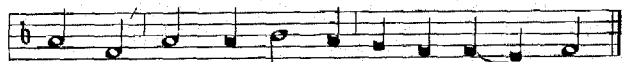
du Ge - seg - ne - ter des Herrn? Du mein
wohl - ge - fal - len, du mein Stern.



Je - su, mei - ne Freud, Sel - fer in der



rech - ten Zeit, hilf, o Sei - land, mei - nem



Her - zen von den Wun - den, die mich Schmer - zen.

* 1. Mojs 24, 31

2. In der Welt ist alles nichtig, nichts ist, das nicht kraftlos wär. Hab ich Hobeit, die ist flüchtig, hab ich Reichthum, was ist's mehr als ein Stücklein armer Erd? Hab ich Lust, was ist sie wert? Was ist's, das mich heut erfreuet, das mich morgen nicht gereuet?

3. Aller Trost und alle Freude ruht in dir, Herr Jesu Christ; dein Erbarmen ist die Weide, da man satt und fröhlich ist. Leuchte mir, o Freudenlicht, ehe mir mein Herze bricht; laß mich, Herr, an dir erquicken, Jesu, komm, laß dich erblicken.